

Myanmar hat neuen Präsidenten

Yangon. Die erste zivile Regierung in Birma seit Jahrzehnten wird weiterhin vom Militär dominiert. Am Freitag ernannte das Parlament den scheidenden Regierungschef und ehemaligen General Thein Sein zum neuen Präsidenten des Landes. Nach Angaben aus Abgeordnetenkreisen erhielt Sein 408 von insgesamt 659 Stimmen. Das Unterhaus hatte den 65jährigen am Vortag zu einem von drei Vizepräsidenten gewählt und damit bereits zum aussichtsreichsten Anwärter auf das Präsidentenamt gemacht. Der ehemalige General war Ministerpräsident in der scheidenden Regierung und ist Vorsitzender der vom Militär gestützten Partei Union Solidarität und Entwicklung (USDP).

Sein gilt als unbescholtener Soldat, der bislang nicht in Korruptionsfälle verwickelt war. »Er ist ein geduldiger und entscheidungsfreudiger Mann«, sagte der Unternehmer und USDP-Abgeordnete Khin Shwe. »Ich sehe ihn als jemanden, der bei der Entwicklung von Myanmar's Wirtschaft helfen kann.«
(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/158715.myanmar-hat-neuen-präsidenten.html>